PRESSEMITTEILUNG

vom 19. Juni 2019

24/2019

Nachwuchs aus dem Opel-Zoo für Wiederansiedlungsprogramm
Zahlreiche Jungtiere des stark bedrohten Feldhamsters geboren

Im August 2018 hat der Opel-Zoo eine Auffang- und Zuchtstation für Feldhamster eröffnet. Hier sollen unter anderem Hamster für Wiederansiedlungsprogramme in Hessen gezüchtet werden. Bereits dieses Jahr im Mai wurden die ersten Feldhamster in Kronberg geboren.

Feldhamster ernähren sich hauptsächlich von Sämereien, Körnern und Knollen. Daher galten sie lange Zeit als Feldschädlinge, die den Menschen die Nahrung streitig machten. Noch bis in die 1950er Jahre wurden Prämien für jedes erlegte Tier gezahlt. Seitdem sind die Bestände des Feldhamsters, auch aufgrund der intensivierten Landwirtschaft, stark zurückgegangen.

Heute gilt der Feldhamster in Deutschland als stark gefährdet. Das Land Hessen trägt aufgrund seiner wenigen noch verbleibenden Populationen eine besondere Verantwortung für den Erhalt des Feldhamsters in Deutschland.

Der Opel-Zoo und die Untere Naturschutzbehörde des Hochtaunuskreises haben sich gemeinsam mit weiteren Partnern das Ziel gesetzt, dieser Verantwortung gerecht zu werden. Um die Zucht von jungen Feldhamstern für Auswilderungsprojekte sowie die Aufnahme von Hamstern, die beispielsweise aufgrund von Bauprojekten umgesiedelt werden müssen, zu ermöglichen, wurde daher letztes Jahr die Auffang- und Zuchtstation im Opel-Zoo eröffnet.

Bereits im Mai wurden die ersten Feldhamster im Opel-Zoo geboren, bisher sind es über 15 Jungtiere. Mit Würfen von im Durchschnitt fünf Jungtieren haben die frisch gebackenen Hamstermütter alle Pfoten voll zu tun. Denn die Kleinen wachsen schnell: nachdem sie mit nur ca. 10 g geboren werden, wiegen sie nach nur drei Wochen schon ca. 75 g.

Noch dieses Jahr sollen die Junghamster auf geeigneten Flächen ausgewildert werden, um so die Populationen des Feldhamsters zu stärken und zu seinem Erhalt in Deutschland beizutragen. Durch die Teilnahme an diesem und vielen weiteren Wiederansiedlungsprojekten leistet der Opel-Zoo einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt.

Um den Erfolg bei der Wiederansiedlung zu erhöhen ist es wichtig, dass die Hamster ungestört aufwachsen und sich nicht zu sehr an den Menschen gewöhnen. Daher ist der Zuchtraum für Besucher nicht zugänglich. Im Besucherraum der Station gibt es aber allerlei Wissenswertes über den Feldhamster zu sehen. Und mit etwas Glück kann man einen ausgewachsenen Hamster in seinem Bau oder auf der Außenanlage beobachten.

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9-19 Uhr geöffnet. Besucher können bis Eintritt der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Feldhamster-Jungtiere im Opel-Zoo, hier 12 Tage alt

Pressekontakte:

Margarete Herrmann 06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de
Jenny Krutschinna 06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de